

Alfons Förstel

(18.02.1937 – 18.08.2004)

Am 18. August 2004 verstarb Alfons Förstel im Alter von nur 67 Jahren an den Folgen einer Herzoperation. Das war ein schwerer Verlust für seine Familie, für seine Freunde und speziell für den Natur- und Vogelschutz in Bayern.

Alfons Förstel wurde am 18. Februar 1937 in Serlbach bei Forchheim (Oberfranken) geboren und erlernte nach dem Volksschulbesuch (1943-1951) zunächst das Maurerhandwerk, legte 1954 die Gesellenprüfung ab und arbeitete drei Jahre bei einer Baufirma in Forchheim. Danach war er von 1958 bis zu seiner Pensionierung 1998/99, also über 40 Jahre lang als Drucker und stellvertretender Schichtführer in einer Forchheimer Kartonagen-Fabrik tätig. Nebenberuflich hat er sich seit 1963 mit großem Geschick als Tierpräparator betätigt. Außerdem war er passionierter Jäger sowie ein leidenschaftlicher und sehr versierter Schachspieler.

Unsere Bekanntschaft begann im Jahr 1963. Damals hat er den Wiederfund eines von mir beringten Uhus an die Vogelwarte Radolfzell gemeldet. Daraufhin habe ich ihn in Forchheim aufgesucht und kennen gelernt. Aus dem gemeinsamen Interesse an der Vogelwelt und speziell am Uhu entwickelte sich eine langjährige Freundschaft. Viele Uhu-Exkursionen, Verhör- und Beringungsaktionen haben wir gemeinsam unternommen, nicht nur im Fränkischen Jura, sondern auch im Frankenwald, an der Saale entlang der damaligen Grenze zur DDR, im Fichtelgebirge und in der Oberpfalz bei Neunburg vorm Wald. Die Begeisterung von Alfons Förstel für den Uhu war so groß, dass er in den folgenden Jahrzehnten seine ganze Freizeit investierte, um die Bestandsverhältnisse des Uhus in Nordbayern zu erforschen. Alljährlich kontrollierte er schon ab Januar/Februar die ihm bekannten Brutreviere durch abendliches Verhören, durch die Suche nach Ruffungen und Gewöllen sowie durch die Befragung von Anwohnern. Wenn irgendwo in Nordbayern ein Uhu verletzt oder tot gefunden worden war und er Kenntnis davon erhielt, dann war ihm keine Entfernung zu weit, um sich darum zu kümmern und einem verletzten Vogel zu helfen. Seine Frau Agnes hat ihn bei all diesen Aktivitäten sehr treu unterstützt.



Ganz besonders großes Interesse hatte Alfons Förstel für die Vogelberingung sowie für die Aufklärung von Ringfunden, natürlich auch wieder speziell beim Uhu. Seit 1980 hat er selbst im Auftrag der Vogelwarte Radolfzell und mit Genehmigungen durch die zuständigen Behörden in ganz Nordbayern Uhus beringt. Es lag ihm sehr viel daran, dass nestjunge Uhus zum richtigen Zeitpunkt individuell gekennzeichnet wurden, sofern dies möglich war. Auch zu diesem Zweck ist er jedes Jahr mit seinem Auto Hunderte von Kilometern gefahren. Die Ergebnisse seiner Beringungsarbeit sind sehr eindrucksvoll. Bei der Beringertagung der Vogelwarte Radolfzell am 23. Februar 2003 in Hochstadt bei Lichtenfels wurde ihm die »Urkunde für hervorragende und verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeit an den Forschungsaufgaben der Max-Planck-Forschungsstelle für Ornithologie« überreicht, worüber er sich sehr gefreut hat.

Schon vorher, im Jahre 1992, hatte Alfons Förstel vom Fränkischen-Schweiz-Verein Leutenbach den Dr.-Plettner-Förderpreis zum Schutz der Natur erhalten, außerdem 1993 vom Landkreis Forchheim den Umweltschutzpreis. Seit 1987 war er im Landkreis Forchheim als Mitglied der Naturschutzwacht Bayern mit dem Vogelschutz betraut. In den Jahren 2001-2003 hat er maßgeblich am Kletterkonzept im Nördlichen Frankenjura mitgearbeitet.

Zusammenfassend ist hervorzuheben, dass Alfons Förstel bei seinen Bemühungen um die Erforschung und den Schutz des Uhus in Bayern ein besonders engagierter, äußerst aktiver und sehr erfolgreicher Mitarbeiter war. Wegen der Uhus kam er mit vielen Menschen in persönlichen Kontakt. Viele haben von ihm und seinem Wissen profitiert. Manche konnte er auch dauerhaft für den Schutz des Uhus gewinnen. Das Artenhilfsprogramm Uhu des Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. hat von Alfons Förstel, dem besten Kenner des Uhus im Nördlichen Frankenjura und in anderen Regionen Nordbayerns wesentliche Grundlagendaten erhalten. In diesem Sinne werden wir sicher noch lange immer wieder an Alfons Förstel zurückdenken.

Theodor Mebs

Anhang:
Veröffentlichungen von Alfons Förstel
in wissenschaftlichen Zeitschriften
zusammengestellt von Th. Mebs

- 1977 Der Uhu *Bubo bubo* im Frankenwald und im Bayerischen Vogtland. Anz. ornithol. Ges. Bayern 16: 115-131.
- 1982 Bemerkenswerter Fernfund eines im Frankenjura eingesetzten Uhus *Bubo bubo*. Anz. ornithol. Ges. Bayern 21: 180.
- 1983a Basstölpel *Sula bassana* nahe Forchheim in Oberfranken. Anz. ornithol. Ges. Bayern 22: 115-116.
- 1983b Bestandsaufstockung des Uhus *Bubo bubo* in Bayern. Anz. ornithol. Ges. Bayern 22: 145-167.
- 1984 Baum- und Gebäudebruten beim Uhu *Bubo bubo*. Anz. ornithol. Ges. Bayern 23: 242.
- 1985 Außergewöhnlicher Fernfund eines oberfränkischen Uhus *Bubo bubo*. Anz. ornithol. Ges. Bayern 24: 182-183.
- 1986 Schwarzstörche *Ciconia nigra* im nördlichen Bayern. Anz. ornithol. Ges. Bayern 25: 240-241.
- 1987a Finnische Sperber *Accipiter nisus* in Bayern. Anz. ornithol. Ges. Bayern 26: 132-133.
- 1987b Reiher-Abschüsse geahndet. Anz. ornithol. Ges. Bayern 16: 140.
- 1987c Zum Bestand des Sperlingskauzes *Glaucidium passerinum* im Regierungsbezirk Oberfranken. Anz. ornithol. Ges. Bayern 26: 272-273.
- 1987d Oberfränkischer Uhu *Bubo bubo* in Liechtenstein/Ostalpen gefunden. Vogelwarte 34: 137.
- 1989a Ringelgänse *Branta bernicla* nahe Forchheim in Oberfranken. Anz. ornithol. Ges. Bayern 28: 72.
- 1989b Kanadagans *Branta canadensis* aus Finnland in Niederbayern. Anz. ornithol. Ges. Bayern 28: 142.
- 1990 Beobachtungen am Uhu *Bubo bubo* L. im Gehege, Zucht und Auswilderung in Nordbayern. Anz. ornithol. Ges. Bayern 29: 1-22.
- 1991 Schwanzmissbildung bei einem Grünspecht *Picus viridis*. Ornithol. Anz. 30: 92.
- 1993a Rabenkrähe *Corvus corone* öffnet Walnuß *Juglans regia* durch Fallenlassen. Ornithol. Anz. 32: 165.
- 1993b Zur Ernährung des Ziegenmelkers *Caprimulgus europaeus*. Ornithol. Anz. 32: 169.
- 1994a Uhu-Brutplätze im Landkreis Hof (Stand 1992). In: Feulner, J. & R. Müller (Hrsg.): Die Vogelwelt des Hofer Landes. LBV-Kreisgruppe Hof.
- 1994b Zur Dismigraion des Uhus (*Bubo bubo*). Eulen-Rundblick Nr. 40/41: 44.
1995. Der Uhu *Bubo bubo* L. in Nordbayern. Ornithol. Anz. 34: 77-95.
- 1999 Neue Beobachtungen und Brutnachweise des Sperlingskauzes *Glaucidium passerinum* im nördlichen Frankenjura. Ornithol. Anz. 38: 192-196.
- 2000 Zur Bestandsentwicklung des Uhus *Bubo bubo* im Landkreis Hof von 1993-1999. Naturkundl. Mitt. Hof III: 26-28.
- 2001a Ein Adlerbussard (*Buteo rufinus*) in Mittelfranken. Mitt. Zool. Ges. Braunau 8: 53-54.
- 2001b Hohes Alter eines oberpfälzer Uhus (*Bubo bubo*)! Mitt. Zool. Ges. Braunau 8: 55-56.